

Protokoll der Jahresversammlung der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft vom 3.-4. März 2005 [i.e. 2006] in Genf

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **79 (2006)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNG DER SCHWEIZERISCHEN ENTOMOLOGISCHEN GESELLSCHAFT VOM 3.–4. MÄRZ 2005 IN GENÈVE

Die Jahresversammlung fand auf Einladung der Société entomologique de Genève, welche letztes Jahr ihr hundertjähriges Jubiläum feierte, vom 3. bis 4. März 2006 am Naturhistorischen Museum in Genf statt. Der Nachmittag des 3. März war Themen aus der angewandten Entomologie gewidmet. Am 4. März wurde über freie Themen aus Faunistik, Systematik und Ökologie berichtet. Als Gastreferent zeigte Prof. Dr. Urs Wyss (Institut für Phytopathologie, Universität Kiel) eindruckliche Filme von Blattläusen und ihren Gegenspielern, parasitischen Wespen sowie räuberischen Käfern, Florfliegen- und Fliegenlarven. An der Generalversammlung nahmen am Morgen 23 Mitglieder teil. Den Mitgliedern der Société entomologique de Genève und dem Muséum d'histoire naturelle de Genève sei für die hervorragende Organisation der Jahresversammlung und die Offerierung der Pausenverpflegung herzlich gedankt.

Entschuldigungen: Frau H. Günthart, F. Mermod, Dr. D. Wyniger, Herr Dr. Y. Gonseth, Dr. P. Herger, Dr. S. Keller.

ADMINISTRATIVE SITZUNG

Der Präsident schlug zu Beginn der Sitzung vor, die Traktanden 8 (Budget) und 9 (Mitgliederbeitrag) gleich im Anschluss an Punkt 3 (Budget) zu behandeln, was einstimmig genehmigt wird.

PROTOKOLL DER JAHRESVERSAMMLUNG 2005 IN BASEL

Das Protokoll wurde verdankt und ohne Kommentar genehmigt.

BERICHT DES PRÄSIDENTEN (DR. D. BURCKHARDT)

Wissenschaftliche Aktivitäten

Im Jahr 2005 fand die Jahresversammlung der SEG am 4. und 5. März in Basel statt, auf Einladung der Entomologischen Gesellschaft Basel, die ihr 100-jähriges Bestehen feierte, und des Naturhistorischen Museums Basel. Der wissenschaftliche Teil umfasste am Freitag 8 Vorträge in angewandter Entomologie. Am Samstag wurden neben dem Hauptvortrag und einem Beitrag über die EGB 11 Vorträge zu allgemeinen entomologischen Themen gehalten.

Administratives

Die Generalversammlung hatte die üblichen Traktanden. Unsere Gesellschaft umfasst gegenwärtig 279 Mitglieder; darunter sind 6 Ehrenmitglieder und 35 Mitglieder aus dem Ausland. Der Vorstand traf sich zweimal zur Erledigung der laufenden Geschäfte. Die Situation unserer "Mitteilungen" sowie der Zeitschriften, die von den lokalen Gesellschaften herausgegeben werden, wurde einmal mehr diskutiert. Der Präsident wandte sich in einem Rundbrief und mit der Einladung zur Generalversammlung an alle Mitglieder, auch per E-Mail.

Publikationen

Die "Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft" erschienen als Band 78 in zwei Heften mit insgesamt 407 Seiten. Die Publikation der MSEG wurde ermöglicht durch Subventionen der sc | nat, der Biedermann-Mantel-Stiftung und der Syngenta AG, was ich an dieser Stelle besonders verdanken möchte. Die Zusammenarbeit unserer Gesellschaft mit dem CSCF Neuchâtel zur Herausgabe der "Fauna Helvetica" ging auch im Berichtsjahr weiter. Es wurden 5 Bände publiziert.

Zusammenarbeit mit anderen Organisationen

Die SEG unterstützt administrativ eine Reihe von entomologischen Arbeitsgruppen, unter anderem für Orthopteren, Odonaten, Hymenopteren und Holzinsekten. Der Präsident nahm an der Senatssitzung der Akademie der Naturwissenschaften sc | nat teil. Die sc | nat wird gegenwärtig einer grossen Reform unterzogen, die teilweise auch die Mitgliedgesellschaften betreffen kann. Im laufenden Jahr wurde die Société Valaisanne aufgelöst, was wir mit Bedauern zur Kenntnis nehmen.

Der Bericht wird einstimmig genehmigt.

BERICHT DER QUÄSTORIN (FRAU F. MERMOD-FRICKER) UND DER REVISOREN

In Vertretung von Frau Mermod-Fricker legte der Sekretär, H. Baur, allen Anwesenden die Jahresrechnung 2005 vor. Daraus sind folgende Zahlen entnommen:

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge / cotisations	17'455.00	
Lesezirkel	390.00	
Druckkosten-Beiträge / subventions		
sc nat 2004	12'000.00	
Biedermann-Mantel-Stiftung 2004	6'000.00	
Biedermann-Mantel-Stiftung 2005	6'000.00	
Syngenta AG	5'000.00	
Sonderdrucke/tirés-à-part	1'571.40	
Zinsen/intérêts	588.75	
Verkauf Mitteilung / vente bulletin	3'376.20	
Spenden	97.10	
Schlusszahlung Spar- und Leihkasse Thun	914.75	
PTT, Verwaltung / administration		6'363.65
Beitrag SANW / cotisation ASSN		1'988.00
Abonnemente/abonnements		392.55
Mitteilungen Druck / Bulletin impression		24'948.20
Sonderdrucke / tirés-à-part		450.00
Divers (Arbeitsgruppenförderung)		640.70
Totale / totaux	53'393.20	34'783.10
Gewinn 2005		18'610.10
	53'393.20	53'393.20

Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2005 schliesst mit einem erfreulich hohen Gewinn von CHF 18'610.10. Die folgenden Organisationen bzw. Stiftungen leisteten namhafte Beiträge an die Druckkosten: sc | nat CHF 12'000, Syngenta CHF 5'000, Biedermann-Mantel-Stiftung CHF 6'000. Der Beitrag der Biedermann-Mantel-Stiftung für das Jahr 2004 (CHF 6'000) wurde erst 2005 überwiesen. Der Präsidenten dankte den betreffenden Organisationen für ihre Unterstützung und Herrn Dr. H. Buholzer (Basel) für die Vermittlung bei der Syngenta AG. Das Betriebsvermögen beläuft sich per Ende 2005 auf CHF 64'105.27. Ein Mitglied erkundigte sich bezüglich der Schlusszahlung der Spar- und Leihkasse Thun von CHF 914.75. Insgesamt entstand durch den Konkurs der Bank für die Gesellschaft ein Verlust von CHF 11'790.25.

Die Rechnungsrevisoren Frau Dr. S. Barbalat und Herr Dr. B. Merz haben die Jahresrechnung 2005, die Fonds und das Vermögen der Gesellschaft anhand der Belege kontrolliert und in sämtlichen Belangen für richtig befunden. Die Mitglieder erteilten der Quästorin einstimmig Entlastung unter Verdankung der grossen und sorgfältigen Arbeit.

BUDGET 2006

Gleich anschliessend stellte H. Baur auch das Budget 2006 vor. Vorgesehen sind die üblichen Einnahmen und Ausgaben, wobei ein Ausgabenüberschuss von CHF 5'135 zu erwarten ist. Eine nennenswerte Änderung betrifft den Beitrag der Syngenta AG, der aufgrund der positiven Entwicklung der Erträge vorderhand sistiert wurde. Das Budget wurde einstimmig genehmigt.

MITGLIEDERBEITRAG 2006

Die Beiträge bleiben gleich wie im Vorjahr: Mitglieder in der Schweiz CHF 60, Mitglieder im Ausland CHF 70; Studierende oder sich anderweitig in Ausbildung befindende Mitglieder zahlen während 3 Jahren nur die Hälfte (CHF 30) des ordentlichen Beitrages.

BERICHT DER REDAKTOREN DER MITTEILUNGEN (DR. G. BÄCHLI, DR. J.-L. GATTOLLIAT & DR. C. KROPF)

Im Berichtsjahr 2005 erschien Band 78 unserer Mitteilungen termingemäss in zwei Heften. Er umfasst auf 407 Seiten 22 wissenschaftliche Artikel, 7 Buchbesprechungen, das Protokoll der Jahresversammlung in Basel, Zusammenfassungen der Vorträge, 9 Berichte unserer Sektionen, eine Gratulation, 3 Aufrufe sowie die aktuellen «Anweisungen an die Autoren».

Von den 22 wissenschaftlichen Artikeln waren 11 auf Deutsch, 10 auf Englisch und einer auf Französisch. Neun Artikel befassten sich hauptsächlich mit Taxonomie und Phylogenie, 9 mit Faunistik, 3 mit Ökologie im weiteren Sinne und einer mit angewandter Methodik. 26 neue Arten wurden beschrieben, 6 Synonyme festgestellt und 19 Arten als Neufunde für die Schweiz benannt.

Wir ergreifen die Gelegenheit, allen Autoren zu danken, die durch die Qualität ihrer Beiträge zum wissenschaftlichen Profil unserer Zeitschrift beigetragen haben. Ausserdem anerkennen wir die Bereitschaft jener Kollegen, welche die eingereichten Manuskripte beurteilt und wichtige Hinweise zur Verbesserung unterbreitet haben.

Wegen Arbeitsüberlastung wünscht Christian Kropf aus dem Redaktoren-Team auszutreten. Wir möchten an dieser Stelle unserem Kollegen für die während fünf Jahren geleistete Arbeit herzlich danken.

BERICHT DES REDAKTORS DER FAUNA HELVETICA (DR. D. BURCKHARDT)

Im Jahr 2005 wurden die Bände 10–13 und 15 publiziert. Band 10 ist den Landschnecken gewidmet und beinhaltet Bestimmungsschlüssel auf französisch und deutsch. Band 11 ist die französische und Band 12 die deutsche Bearbeitung der Schweizer Odonaten. Das Werk entstand unter der Mitarbeit der Vereinigung der schweizerischen Libellenkundler und enthält die hervorragenden Illustrationen von Paul-André Robert. Für alle Arten werden detaillierte faunistische und ökologische Angaben gegeben. Band 13 behandelt die drei Schweizer Skorpionarten und ist in deutsch und italienisch abgefasst. Neben Angaben zur Bestimmung und Faunistik enthält der Band auch viel Informationen über Biologie. In Band 15 werden auf deutsch und französisch die Flusskrebse abhandelt, ebenfalls mit Angaben zur Bestimmung, Faunistik und Biologie. Der Druck der erwähnten Bände wurde durch verschiedene Institutionen und Stiftungen finanziell unterstützt, wofür ich im Namen der Gesellschaft herzlich danken möchte.

Band 14 über die Limoniidae ist im Stadium des Seitenumbruchs und sollte bald erscheinen. Weitere Bände sind in Vorbereitung.

Die grosse Anzahl neuer Bände bringt leider ein Platzproblem mit sich. Ich habe deshalb empfohlen, den Stock alter *Insecta Helvetica*-Nummern soweit zu reduzieren, dass Bestellungen für 5–10 Jahre sichergestellt werden können. Der Überschuss wurde gratis weggegeben oder wird eingestampft, nachdem die Bände jetzt lange Zeit zu stark reduzierten Preisen angeboten wurden.

Die gute Zusammenarbeit mit dem CSCF hat auch dieses Jahr massgeblich zum Gelingen der Reihe beigetragen. Ich möchte an dieser Stelle dem Leiter Dr. Y. Gonseth und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich dafür danken.

BERICHT DES BIBLIOTHEKARS (DR. S. KELLER)

Im Berichtsjahr reduzierte sich die Zahl der Tauschpartner um einen auf 207. Es handelt sich dabei um das Museo de la Plata, La Plata, Argentinien. 2005 wurden 207 Hefte von Volumen 77 verschickt sowie je 207 Hefte von Volumen 78 (1–2) und Volumen 78 (3–4). Herrn Marco Mächler von der Tauschstelle der ETH-Bibliothek sei für diese Angaben bestens gedankt.

Am Lesezirkel beteiligten sich am Ende des Berichtsjahres 26 Mitglieder (Vorjahr: 25). 11 Hefte der *Entomological Abstracts* wurden in Umlauf gesetzt, kein einziges Heft kam zurück. Seit 1.1.2002 sind somit 26 Hefte ausstehend.

Der Präsident dankte den verschiedenen Autoren für ihre Arbeit. Alle Berichte wurden einstimmig genehmigt.

WAHLEN

Für den zurücktretenden Redaktor, Dr. C. Kropf (vgl. Bericht Redaktoren MSEG), wurde neu Frau Dr. Denise Wyniger, Naturmuseum Luzern, als Redaktorin der Mitteilungen vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Ferner wurde Herr

Gilles Carron, vormals Vertreter der inzwischen aufgelösten Sektion Valaisanne (vgl. Varia), als Beisitzer in den Vorstand gewählt.

VARIA

Die Anwesenden erhoben sich zu Ehren der kürzlich verstorbenen Mitglieder Dr. Mario Baggiolini (Ehrenmitglied), Dr. Eberhard Ernst und Dr. Konrad Thaler.

Der Prix Moulines ging dieses Jahr an Peter Sonderegger für seine Monographie über die Moorenfalter der Gattung *Erebia* (Lepidoptera: Satyridae) der Schweiz – ein Lebenswerk!

Nächstes Jahr findet vom 26.2.–1.3.2007 die internationale Entomologentagung in Innsbruck statt. Da diese Dreiländertagung nahe der Schweiz und fast gleichzeitig zu unseren traditionellen Terminen durchgeführt wird, schlug der Vorstand vor, die Jahrestagung nächstes Jahr in Innsbruck durchzuführen. Der Vorstand unterbreitete den Mitgliedern zwei Varianten zur Diskussion: (1) die Generalversammlung und die Vorträge in Innsbruck durchzuführen, oder (2) die Generalversammlung am Samstag, 10. März 2007 am Naturhistorischen Museum in Bern durchzuführen und sich nur für den wissenschaftlichen Teil der Entomologentagung in Innsbruck anzuschliessen. Von einem Mitglied, Dr. Daniel Cherix, kam schliesslich noch ein weiterer Vorschlag, nämlich (3) an der Generalversammlung in Bern zusätzlich einen bekannten Referenten einzuladen und damit den Anlass attraktiver zu gestalten. In der anschliessenden Abstimmung wurde dieser Vorschlag mit 11 gegen 9 (für Vorschlag 1) bzw. 0 Stimmen (für Vorschlag 2) angenommen.

Der Präsident machte auf die folgenden Veranstaltungen aufmerksam: 8. Juni 2006, Gründungsversammlung der Swiss Systematics Society, Naturhistorisches Museum Bern, 16–20 Uhr; 2.–6. Juli 2006, Conférence Internationale Francophone d'Entomologie, CIFE 2006, Rabat, Maroc, www.israbat.ac.ma/SemPub/cife6/circulaire2-cife6.htm; 25.–27. August, Zikadologentreffen, Alp Flix; 19.–22. September 2006, 8th European Congress of Entomology, Izmir, Turkey, www.ece2006.org; 23.–28. September 2006, 6th International Congress of Dipterology, Fukuoka, Japan, apollon.nta.co.jp/6icd; 20.–23. Februar 2007, Jahrestagung der Gesellschaft für Biologische Systematik; 26. Februar–1. März 2007, Entomologentagung, Innsbruck.

Herr Gilles Carron teilte mit, dass sich die Société Valaisanne im letzten Jahr aufgelöst hat. Viele ehemalige Mitglieder bleiben jedoch durch die Société Murithienne verbunden.

Bern, den 5. April 2006, der Sekretär Hannes Baur

